

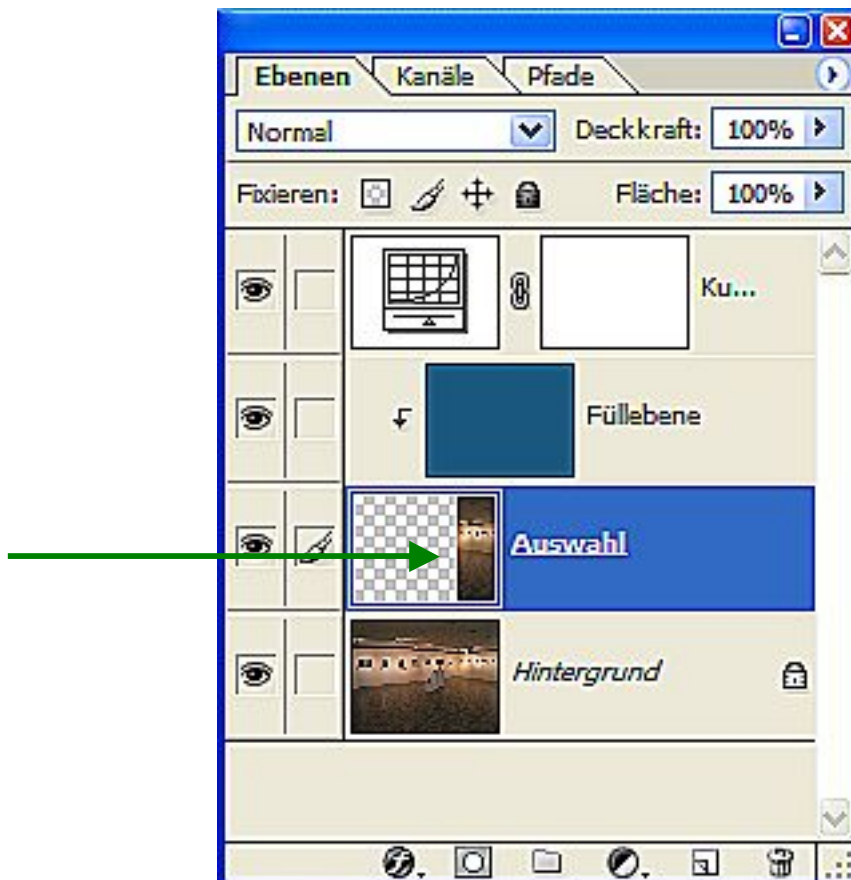
Farbtemperatur korrigieren

- 1) Wenn mit einem Tageslichtfilm oder einer nicht angepassten Einstellung in Innenräumen fotografiert wird, kommt es zu einer fehlerhaften Farbtemperatur auf dem Film.



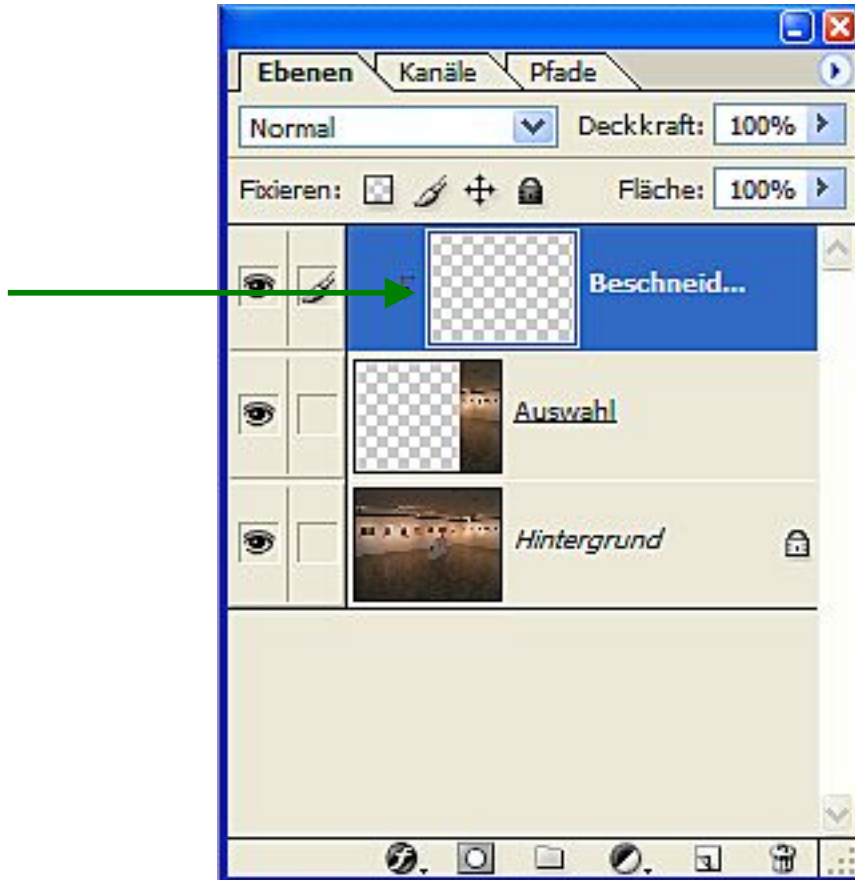
Ausgangsbild: Ausstellungsraum „Gruppe-PHOTO-95“ (Foto: Norbert Weber)

- 2) Um den Unterschied deutlicher sichtbar zu machen, habe ich das rechte knappe Drittel des Bildes ausgewählt und mit „*Strg+J*“ auf eine neue Ebene kopiert.



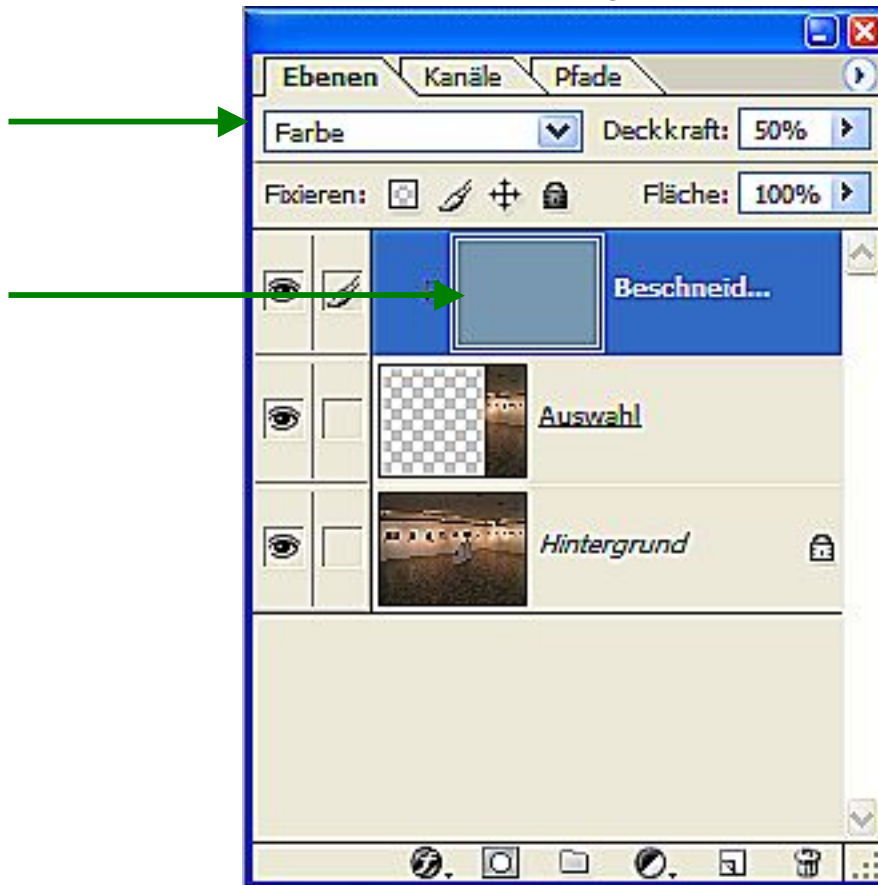
Auswahlebene

- 3) Als nächstes muss mit der Pipette die Farbe aufgenommen werden. Am genauesten ist die Farbaufnahme, wenn die Farbe von einer grauen Fläche (falls vorhanden) im Bild aufgenommen werden kann. Danach eine neue leere Ebene erstellen und anschließend auf „Ebene/Schnittmaske erstellen“ klicken, um eine Beschneidungsgruppe zu erzeugen. Diese Schnittmaske wirkt dann nur auf die zuvor getroffene Auswahl.



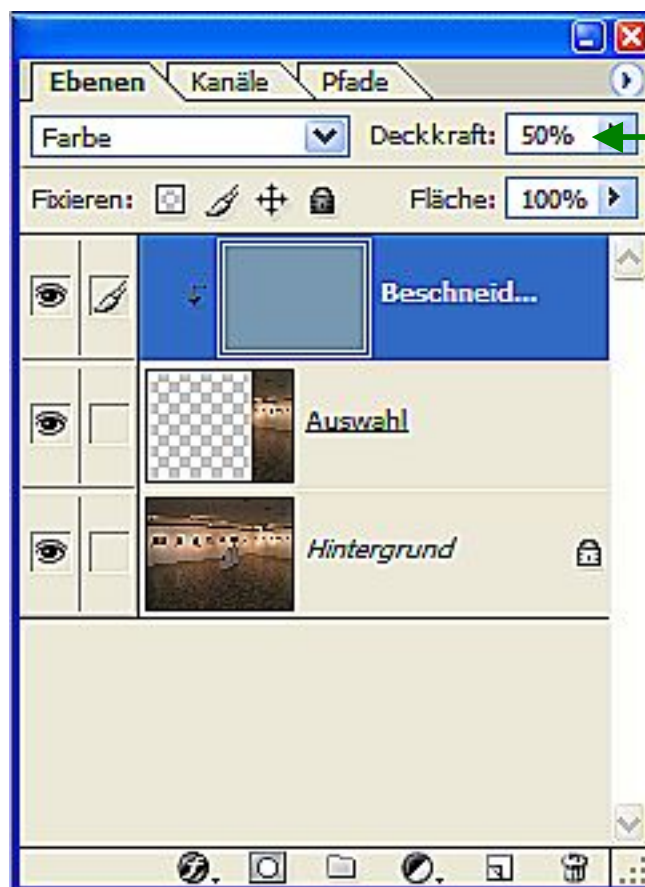
Leere Ebene als Beschneidungsebene (Füllebene)

- 4) Jetzt wird die Beschneidungsebene mit der zuvor, mit der Pipette aufgenommenen Farbe, gefüllt. Dazu „Bearbeiten/ Fläche füllen, Vordergrundfarbe“ anwählen und bestätigen. Die Ebene auf den „Modus/Farbe“ setzen und danach mit „Strg+I“ invertieren (umkehren)



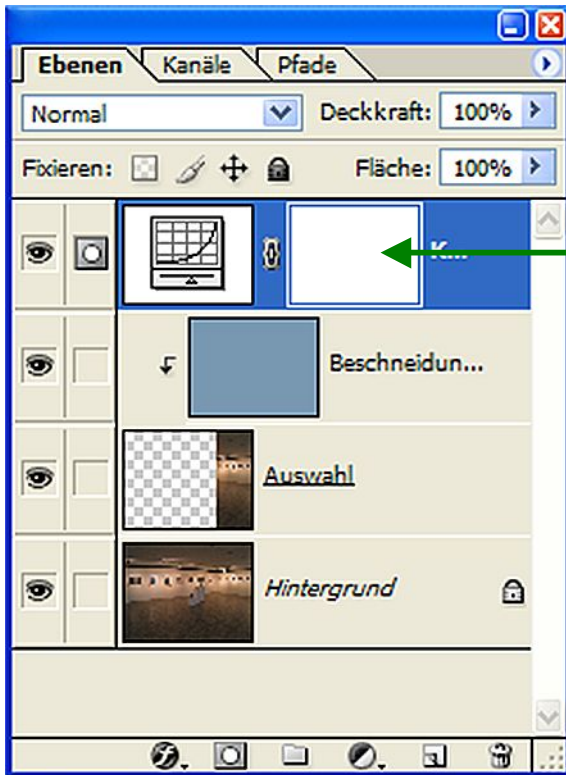
Beschneidungsebene mit aufgenommener Farbe gefüllt und invertiert

- 5) Nun die Deckkraft der Ebene auf ca. 50% einstellen.



Deckkraft auf ca. 50% einstellen

- 6) Zum Schluss noch das Bild aufhellen. Dazu die Gradationskurve verwenden.



Gradationskurve anwenden



Ergebnis

- 7) Gegenüberstellung des Ausgangsbildes und das Ergebnis. Das Ergebnisbild repräsentiert das gemessene neutrale Bild. Wenn man jedoch die Wärme der Kunstlichtbeleuchtung etwas widerspiegeln will, kann die Deckkraft auf ca. 45% herabgesenkt werden, wie auf dem letzten Bild zu erkennen.



Vorher



Nachher



Etwas wärmer (Deckkraft 45%)

Dieter WALTER